

**Absender
SPD-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0448/2019

öffentlich

Anfrage

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
SPD-Fraktion**

**zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 08.10.2019**

Tagesordnungspunkt

Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.09.2019 (eingegangen am 09.09.2019): „Sachstand des Projektes SMART/Optimierung der Konzernstrukturen“

Inhalt:

Mit Schreiben vom 09.09.2019 (eingegangen am 09.09.2019) bittet die SPD-Fraktion um schriftliche Beantwortung einer Anfrage zum Sachstand des Projektes SMART/Optimierung der Konzernstrukturen.

Das Schreiben der SPD-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der aktuelle Sachstand zur bisherigen Umsetzung der Beschlüsse zur Optimierung der Konzernstrukturen stellt sich wie folgt dar:

Die Beteiligungssteuerung soll gemäß Beschluss vom 21.05.2019 organisatorisch von FB 2 zu BM 13 verschoben werden. Da dieser Prozess allerdings keinen inhaltlichen Schnitt darstellen soll, sondern sowohl inhaltliche Bestände als auch auf die Zukunft ausgerichtete Konzepte samt hierfür benötigter Personal- und Finanzbedarfe abzustimmen sind, ist er noch nicht abgeschlossen.

Mit der Federführung für die weitere vertiefte Untersuchung der Auswirkungen einer möglichen Gründung eines „Eigenbetriebs Daseinsvorsorge“ wurde zwischenzeitlich das Beteiligungscontrolling betraut. Da diese Untersuchung wie bereits im Beschluss vom 21.05.2019 angekündigt externer Beratung bedarf, gilt es zunächst eine rechtlich einwandfreie Vergabe durchzuführen. Dies wird aktuell vorbereitet.

Die Neuausrichtung der Strukturen der Kernverwaltung wurde bereits extern unterstützt in internen Terminen diskutiert, ist allerdings auch teilweise abhängig von den möglichen neuen Konzernstrukturen und somit noch nicht endgültig abgestimmt.

Zusammenfassend lässt sich somit sagen, dass an allen Themen bereits weitergearbeitet wurde, die engen inhaltlichen Abhängigkeiten in Verbindung mit der Komplexität der Materie allerdings ihre Zeit benötigen. Über relevante Zwischenstände und natürlich auch die konkreten Ergebnisse wird der Rat der Stadt Bergisch Gladbach ohne entsprechende Aufforderung informiert.